

Nachdem Frau Kreisdirektorin Annerose Heinze wegen der bevorstehenden Wahlhandlung den Sitzungssaal verlassen hatte, wies der Landrat darauf hin, dass zu diesem Tagesordnungspunkt ein getrenntes Abstimmungsverfahren durchzuführen sei. Demnach beinhalte Punkt 1 die Wiederwahl der Kreisdirektorin; Punkt 2 betreffe die Zustimmung zur beantragten Altersteilzeit.

Abg. Otter sagte, dass seine Fraktion eine geheime Abstimmung beantrage.

Da keine weiteren Wortmeldungen auf Nachfrage des Landrates vorlagen, erläuterte der Landrat das Wahlverfahren: Es werde nun nach § 35 Abs. 2 KrO NRW in einem Wahlgang geheim gewählt. Es gebe einen Wahlvorschlag, der wie folgt laute:

Der Kreistag wählt Frau Annerose Heinze für die Dauer von acht Jahren (Beginn der neuen Wahlzeit 01.10.2015) erneut zur Kreisdirektorin.

Weiterhin sagte der Landrat, dass jedes Kreistagsmitglied eine Stimme habe und vor der Wahlkabine für die Stimmabgabe einen Wahlzettel erhalte, auf dem „Wahlvorschlag“, „Nein“ und „Enthaltung“ vermerkt sei.

Wortmeldungen auf Nachfrage des Landrates, ob es noch Fragen zur Stimmabgabe gebe, erfolgten nicht.

Für die Durchführung des Wahlganges bat der Landrat die Kreistagsfraktionen, je einen Stimmzähler zu benennen:

CDU-Fraktion:	Abg. Björn Franken,
SPD-Fraktion:	Abg. Joline Piel,
Fraktion DIE GRÜNEN:	Abg. Alexandra Gauß,
FDP-Fraktion	Abg. Renate Frohnhöfer
Fraktion DIE LINKE	Abg. Michael Lehmann
AfD-Fraktion:	Abg. Norbert Klein

Der Landrat bat die Stimmzähler, die Wahlhandlung zu überwachen und zu unterstützen. Er rief nun die Kreistagsmitglieder namentlich in alphabetischer Reihenfolge zur Wahl auf. Die Stimmzähler überreichten je einen Stimmzettel. Dann begaben sich die Kreistagsmitglieder einzeln in die Wahlkabine, wählten und steckten den gefalteten Stimmzettel in die dafür vorgesehene Wahlurne.

Der Landrat fragte abschließend, ob jemand seine Stimme noch nicht abgegeben habe. Da keine Rückmeldung erfolgte, beendete er den Wahlgang und bat die Stimmzähler, die Stimmauszählung vorzunehmen.

Hierzu unterbrach der Landrat die Sitzung für 10 Minuten.

Nach Auszählung durch die Stimmzähler verkündete er nachfolgendes Wahlergebnis:

Abgegebene Stimmen:	75
Stimmen für den Wahlvorschlag:	61
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	3

Hinsichtlich des Abstimmungsverfahrens zu Punkt 2 des Beschlussvorschlages machte der Landrat darauf aufmerksam, dass hierbei gem. § 35 Abs. 1 KrO NRW abzustimmen sei.

Nachdem es keine Wortmeldung zu Punkt 2 des Beschlussvorschlages gab, stellte der Landrat diesen zur Abstimmung.

Nachdem Kreisdirektorin Annerose Heinze der Sitzung wieder beiwohnte, nahm Kreisdirektorin Annerose Heinze auf Befragen des Landrates die Wiederwahl an.